

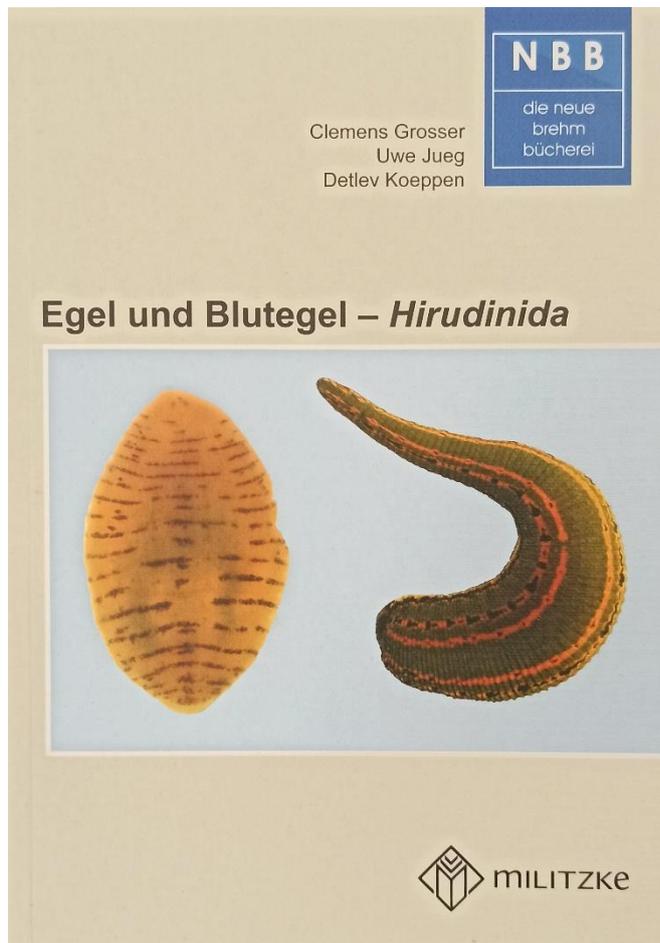
DIE NEUE BREHM-BÜCHEREI

Bd. 665

Egel und Blutegel - *Hirudinida*

Der Medizinische Blutegel und seine Verwandten

Clemens Grosser, Uwe Jueg & Detlev Koeppen



1. Auflage 2024

424 Seiten

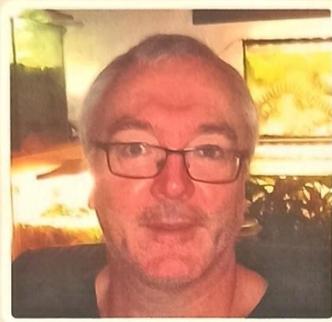
266 Farb.-Abb., 247 SW-Abb.

ISBN: 978-3-89432-403-2

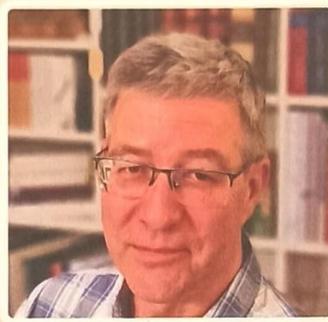
€ 39,95

*inkl. 7 % Mehrwertsteuer
zzgl. Versandkosten*

www.neuebrehm.de



CLEMENS GROSSER ist als Lehrer für Biologie und Chemie sowie Schulleiter an einer berufsbildenden Schule in Leipzig tätig. Seit über 30 Jahren arbeitet er an Egel mit Schwerpunkt auf Faunistik, Taxonomie und Haltung. Sein besonderer Fokus liegt auf den Egel des Westbalkans.



UWE JUEG lebt in Ludwigslust (Mecklenburg-Vorpommern). Der Lehrer für Biologie und Chemie beschäftigt sich seit 30 Jahren mit den Egel, insbesondere mit der Verbreitung, Ökologie und Taxonomie. Ein weiteres intensives Arbeitsfeld ist die Malakologie.



Dr. DETLEV KOEPPEN, Diplompsychologe, arbeitet seit 1975 im Pharmabereich. Seit 2008 ist er für die Biebertaler Blutegelzucht GmbH tätig, zunächst als wissenschaftlicher Berater mit Schwerpunkt Klinische Entwicklung und Arzneimittelzulassung, seit 2018 verantwortet er als Stufenplanbeauftragter die Pharmakovigilanz der Arzneimittel für die Blutegeltherapie.

Die von KONRAD HERTER 1968 veröffentlichte Erstaussage von »Der Medizinische Blutegel und seine Verwandten« basiert auf dem Kenntnisstand der 1930er Jahre. Die vorliegende Neufassung zeigt den aktuellen Wissensstand und die teilweise gravierenden Veränderungen in der Egeforschung der letzten 90 Jahre auf. Einer umfassenden Revision unterzogen wurden die Abschnitte zur Systematik und Taxonomie sowie zur Zoogeografie und Ökologie. Neu ist ein Bestimmungsschlüssel für die deutschen Süßwasseregel.

Im Mittelpunkt dieses Sachbuches steht die Biologie der deutschen und europäischen Egelarten. Ein Überblick stellt außerdem Egel anderer Kontinente vor, auf interessante Aspekte dieser Arten wird exemplarisch eingegangen. Die zu den Ringelwürmern gehörenden über 800 bekannten Egelarten leben vorwiegend im Süßwasser, 150 Arten in Meeren und Ozeanen und einige sogar terrestrisch. Alle Egel ernähren sich von tierischen Stoffen. Einige verschlingen lebende oder tote Tiere im Ganzen, die meisten jedoch saugen Körpersäfte, wobei sie die Haut mit Rüssel oder Sägekiefer durchdringen. Gründlich überarbeitet wurde das Kapitel zum medizinischen Einsatz der Egel. Seit Jahrtausenden in der Heilkunde verwendet, entwickelte sich die Anwendung in Europa seit dem Mittelalter hin zu einer medizinischen Mode im 19. Jahrhundert. Die moderne Blutegeltherapie stützt sich auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu den heilaktiven Substanzen zur Schmerzreduktion, Entzündungshemmung und Durchblutungsförderung.

- » Systematik und Taxonomie
- » Fossilien, Evolution und Phylogenie
- » Verbreitung
- » Morphologie
- » Physiologie

- » Fortpflanzung und Entwicklung
- » Ernährung
- » Ökologie
- » Schaden und Nutzen
- » Bestimmungsschlüssel der Süßwasseregel



www.neubrehm.de
ISSN 0138-1423
ISBN 978-3-89432-403-2